

Zusammenfassung der Umfrageergebnisse

Zusammenfassung:

Die Vorstellungen der Befragten stimmen größtenteils mit unseren Überlegungen überein. Der smarte Blumentopf sollte für die Platzierung auf einer Fensterbank konzipiert werden. Ein wichtiges Feature, dass wir einbinden sollten ist ein automatisches Bewässerungssystem.

Profile für einzelne Pflanzen lohnen sich auf jeden Fall. Insbesondere für Monstera und Kakteen.

1. Alter der Befragten

Durchschnittsalter: 26,65 Jahre

Fazit:

Die Befragten sind größtenteils ungefähr in unserem Alter. Daher können wir davon ausgehen, dass sie vermutlich ein Smartphone besitzen und dieses bedienen können. Es werden keine Features für "Senioren" benötigt.

2. Wo wohnst du?

Etwa 50% wohnen in einer Wohnung. Der Rest teilt sich auf WG und Haus auf.

3. Besitzt du Pflanzen

80% antworteten mit "Ja"

Fazit:

Die Befragten besitzen ein Grundverständnis der Pflanzenpflege.

4. Welche Pflanzen besitzt du?

Die benannten Pflanzen lassen sich in drei Kategorien zusammenfassen:

1. Zimmerpflanzen
2. Kakteen
3. Kräuter

Fazit:

Es sind nur wenig Blumen unter den Pflanzen enthalten.

Pflanzen, für die sich ein Profil lohnen würde:

- Monstera
- Orchidee
- Aloe Vera
- "Kaktus"
- Minze

Weitere Profile basierend auf unseren Überlegungen:

- Küchenkräuter (Basilikum, Rosmarin, Thymian)
- Kartoffeln
- Zwiebelarten (Zwiebeln, Frühlingszwiebeln, Knoblauch)
- Tulpen (oder sonstige Blumenzwiebeln)

5. Wieviele Blumentöpfe hast du?

Durchschnittswert: 14,61 Töpfe

Anmerkung:

Der Wert ist wegen einzelnen Ausreißern relativ hoch ausgefallen.

6. Wo steht der Blumentopf

Meistgenannten Orte:

1. Fensterbank (28)
2. Auf dem Boden (15)
3. Küche & Schlafzimmer (12)

Fazit:

Antworten passen zu unserer Überlegung, den smarten Blumentopf in Bezug auf Größe und Lichtsituation für die Platzierung auf der Fensterbank zu konzipieren.

7. Wie groß sind die Töpfe?

Meistgewählte Größen:

1. 10 cm - 20 cm (25)
2. kleiner als 10 cm (16)
3. 20 cm - 50 cm (16)

Fazit:

Auch diese Frage bestärkt uns in unserer Überlegung, den Blumentopf für die Fensterbank zu planen.

8. Vergisst du das gießen?

Der Großteil antwortete mit "Ja, manchmal".

Fazit:

Ein System mit automatisierten Gieß-Erinnerungen oder vllt auch eingebautem Bewässerungssystem lohnt sich.

9. Welche Pflanzen würdest du dir wünschen?

Topantwort: Monstera (6)

Anmerkung:

Hier gab es verhältnismäßig nur wenige Antworten.

Dafür wurden hier im Gegensatz zu Frage 4 viele Blumen genannt. Man könnte also überlegen, ob man mit dem smarten Blumentopf die Blumenpflege erleichtert.

Weiter mögliche Profile für Pflanzen, die sich hieraus ergeben haben:

- Monstera
- Basilikum
- Drachenbaum

10. Kannst du dir vorstellen aufwändige Pflanzen zu halten?

Auf einer Skala von 1 (Nein) bis 5 (Ja) war die Durchschnittsantwort 2,68.

Insgesamt waren alle Antworten dabei mit einer Tendenz zu Nein.

Fazit:

Wir lassen aufwändige Pflanzen vorerst außer acht.

11. Wie viel Zeit pro Woche möchtest/kannst du aufwenden?

Der Großteil möchte nicht mehr als 60 Minuten pro Woche aufwenden. Die

Mehrheit sogar nicht mehr als 30 Minuten.

- weniger als 30 min (18)

- 30 min bis 60 min (13)

Fazit:

Da fast alle nicht mehr als 60 Minuten pro Woche aufwenden möchten, sollten wir nicht zu häufig Benachrichtigungen/Erinnerungen schicken, da diese sonst schnell nervig werden.

12. Würdest du die Pflege (teilweise) automatisieren?

Meiste Antworten:

- 1. Ja (22)

- 2. Nein (10)

- 3. Ein bisschen (9)

Fazit:

Automation lohnt sich für etwa 75% der Befragten ("Ja" & "Ein bisschen")

13. Warum würdest du die Pflege (teilweise) automatisieren wollen?

Die häufigsten Antworten lassen sich unter vier Oberbegriffen zusammenfassen:

- Vergesslichkeit
- Abwesenheit
- Vereinfachung
- Zeitersparnis

Anmerkung:

Insgesamt 30 Antworten

Fazit:

Ein Feature für die Abwesenheit im Urlaub ist viel gewünscht. Dies würde eine automatisches Bewässerungssystem erfordern.

14. Warum würdest du die Pflege nicht automatisieren wollen?

Die meistgenannten Gründe gegen eine Automatisierung sind:

- Pflanzen als Hobby / beruhigende Beschäftigung
- Kosten
- Technik als Problemfaktor
- Aufwand lohnt sich nicht

Anmerkung:

Insgesamt 10 Antworten

15. & 16. Was stellst du dir als Smarten Blumentopf vor? & Welche Funktionen wären dir wichtig?

Die meistgenannten Funktionen sind:

- Steuerung über mobiles Endgerät
- Überprüfung von Feuchtigkeit, Temperatur & Licht plus Feedback
- Versorgung der Pflanze (Gießfunktion)
- Selbstständigkeit der Pflanze
- Pflanzenprofileinbindung

Anmerkung:

41 Antworten

Fazit:

Ein automatisches Bewässerungssystem und eine Anzeige für das Feedback sind als viel gefragtes Feature erwünscht.

17. Wie möchtest du mit dem Blumentopf interagieren?

Häufigste Antworten:

1. App (33)
2. Display (17)
3. Leds (16)
4. Button (11)
5. Web Interface & Sonstiges (0)

Fazit:

Die meisten möchten eine App zur Bedienung. Als nächstes folgen Display und LEDs zur Visualisierung.

Ein Web-interface ist nicht erwünscht.

Anmerkung:

Ein Web-Interface wäre universeller einsetzbar/kompatibel und für uns einfacher zu realisieren.

Eventuell konnten sich viele nichts Konkretes unter einem Web-Interface vorstellen.

18. Hältst du einen Smarten Blumentopf für sinnvoll?

Häufigste Antworten:

1. Ja (24)
2. Ja, aber nicht für mich (11)
3. Nein (2)

Fazit:

Auch wenn ein paar der Befragten den smarten Blumentopf für sich selber nicht als sinnvoll erachten, haben nur zwei Personen mit "Nein" geantwortet.

Ein smarter Blumentopf lohnt sich also auf jeden Fall, wenn auch nicht für jeden.

19. Für welche Pflanzen ist der Topf nutzbar?

Größtenteils wurde hier geantwortet mit "pflegeintensiven Pflanzen" und "alle Pflanzen". Jedoch waren die Antworten so durcheinander, dass wir keine eindeutige Schlussfolgerung ziehen können.

20. Wieviel würdest du für einen smarten Blumentopf bezahlen?

Der Durchschnitt liegt hier bei etwa 30 €

Fazit:

Der oben genannte Wert liegt 5 € über unseren ursprünglichen Überlegungen.

21. Möchtest du vorgefertigte Pflanzenprofile zur Auswahl haben?

Meiste Antworten:

1. Ja, aber bearbeitbar (28)
2. Ja (9)
3. Nein (4)

Fazit:

Wir sollten auf jeden Fall Profile einbinden und diese auch personalisierbar machen.

22. Weitere Ideen?

- Smartheit sollte nicht erkennbar sein
- Der Topf sollte Dicht sein
- ansprechende Optik / schlichtes Design
- verschiedene Farben (naturtöne)

Fazit:

Die Dichtigkeit haben wir auch schon in unseren Überlegungen notiert und die restlichen Ideen kann man im späteren Designprozess mit einbinden.